

STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



IMPULS
Posterino Dance Company
am Freitag, 12. Oktober um
20 Uhr in der Stadthalle
Aalen. Seite 2

AUSZEICHNUNG
Stadt Aalen erhält renom-
mierten Özelkalem-Preis.
Seite 3

REMIX-DISCO
Freitag, 19. Oktober
ab 18.30 Uhr im Hause
der Jugend Aalen.
Seite 3

13. TAG DER REGIONEN
Mittwoch, 3. Oktober,
9.30 Uhr, Hof der Aalener
Löwenbrauerei.
Seite 3

MUSIKSCHULE AALEN
Musikalische Früher-
ziehung und Musikgarten
Seite 4

Bürgerbeteiligung ist fester Bestandteil der Verwaltung



Beim Stadtrundgang Aalen-Süd informierten Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Baubürgermeister Wolfgang Steidle gut 100 Besucher. Foto: Stadt Aalen



Bei der Bürgerinfo-Veranstaltung zum Palm-Neubau konnten Interessierte an Themeninseln diskutieren. Foto: Stadt Aalen

Stadtrundgang Aalen Süd und Bürgerinfo zu Palm-Neubau: Nur zwei erfolgreiche Beispiele für die Beteiligung von Bürgern an der Entscheidungsfindung bei kommunalen Themen. Nächste Veranstaltung ist am 8. Oktober um 18 Uhr in der Stadthalle Aalen.

„Die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern an Entscheidungsfindungsprozessen kommunaler Politik durch die Stadtverwaltung Aalen hat in den vergangenen Monaten Hochkonjunktur – analog zu den vielfältigen Stadtentwicklungsthemen, die von der Stadtverwaltung und dem Gemeinderat aufgegriffen werden“, sagt OB Thilo Rentschler. Als jüngste Beispiele führt das Stadtoberhaupt den Stadtrundgang Aalen-Süd mit mehr als 100 Interessierten am 17. September, die Bürgerinfo zum Palm-Neubau mit rund 400 Einwohnern am 18. September sowie seinen Vortrag bei der Immobilienmesse „Dahoim“ am 22. September in der Aalener Stadthalle an. (siehe Seite 2)

„Die Stadtverwaltung ist daran interessiert, die verknüpften Handlungsstränge des integrierten Stadtentwicklungskonzepts zu verdeutlichen. Dabei werden die verschiedensten kommunalen Handlungsfelder miteinander in Verbindung gebracht. Am 8. Oktober wird es ab 18 Uhr dazu in der Stadthalle die nächste Form der Bürgerbeteiligung geben. Dabei wird über das städtische Konzept umfassend informiert und diskutiert werden“, erklärt Rentschler (siehe auch Artikel unten).

„Die Stadtverwaltung ist daran interessiert, die verknüpften Handlungsstränge des integrierten Stadtentwicklungskonzepts zu verdeutlichen. Dabei werden die verschiedensten kommunalen Handlungsfelder miteinander in Verbindung gebracht. Am 8. Oktober wird es ab 18 Uhr dazu in der Stadthalle die nächste Form der Bürgerbeteiligung geben. Dabei wird über das städtische Konzept umfassend informiert und diskutiert werden“, erklärt Rentschler (siehe auch Artikel unten).

Stadtrundgang Aalen-Süd
Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich am Startpunkt des Rundgangs beim ehemaligen Ostertag-Areal über 100 Bürgerinnen und Bürger ein, um von OB Thilo Rentschler und Baubürgermeister Wolfgang Steidle danach gut eine Stunde in zwei Gruppen durchs Quartier geführt zu werden. Der OB erinnerte an die Historie des Ostertag-Areals, das nun am 14. September mit neuen Angeboten neben Gastronomie, Einzelhandel und Tagungsmöglichkeiten eröffnet wurde.

Stationen bei den Rundgängen waren der neu eröffnete Secondhand-Laden von Caritas und Malteser gegenüber der Marienkirche, der neue Radweg entlang des Kochers hinter dem Kaufland, an den auch das Gartenmaier-Areal grenzt, das für eine künftige Wohnbebauung vorgesehen ist. „Die Zahl der Einpendler hat sich in den vergangenen Jahren um rund 3000 erhöht. Deshalb ist eine verdichtete Bebauung innerhalb der Kernstadt und auf Industriebrachen notwendig – auch um den weiteren Flächenverbrauch zu minimieren“, erläuterte das Stadtoberhaupt. Weiter ging es vorbei

am Bahnwärterhäuschen zum i Live-Turm am Burgstallkreisel: Gespickt mit Infos und Raum lassend für Diskussionen führten OB und Baubürgermeister durchs Quartier. Schlusspunkt war der Bahnübergang an der Walkstraße. Rentschler und Steidle informierten über den Zeitplan zur Beseitigung: Im Jahr 2023 könnte das Projekt fertig sein, noch rund 3,3 Millionen Euro müssten nach aktuellem Stand seitens der Stadt noch im Haushalt eingeplant werden. Endpunkt war das „Ostertag“, wo Joachim Klutz die Gastronomie betreibt. Safe Motodrom-Besitzer Peter Stützel und Markus Ehinger informierten über ihr Engagement in den ehemaligen Fabrikhallen. Die Teilnehmer der Rundgänge konnten sich selbst ein Bild von der Investition machen.

Bürgerinfo zum Palm-Neubau

Nur einen Tag später informierte die Papierfabrik Palm gemeinsam mit der Stadtverwaltung und Ortsvorsteherin Heidi Matzik in der Festhalle Unterkochen über die Neubaupläne des Unternehmens. An sechs Thementischen kamen nach der Vorstellung des Projekts durch Firmenchef Dr. Wolfgang Palm die Bürgerinnen und Bürger mit Verantwortlichen des Unternehmens und Experten der Fachämter der Stadtverwaltung ins Gespräch. „Es sind bereits viele Anregun-

gen von Bürgern in die Fabrikplanung eingeflossen. Nun gilt es, im Verfahren bei den Ausführungsplanungen den Feinschliff anzubringen und die Bevölkerung über den künftigen Ablauf beim Betrieb der Papierfabrik zu informieren“, sagte Rentschler.

Über 25 Formate der Bürgerbeteiligung

2017 und 2018 hat die Stadtverwaltung über 25 Bürgerbeteiligungen moderiert. Exemplarisch seien dafür neben den bereits erwähnten folgende genannt:

Runde Tische Schättere-Trasse, OB on Tour in Ebnat und Waldhausen, Bürgerforen in Waldhausen und Fachsenfeld, Hearing Integration, Bürgerinfos zu Verkehr im Pelzwasen und Hirschbach, Tage der Städtebauförderung, Infoveranstaltungen zur Bäderkonzeption, Ideenschmieden Kultur, Workshop zum Thema Smart City, Bürgerinfo zur FNP-Fortschreibung, Infoveranstaltungen mit dem Hirschbachclub, Versammlungen zur Gründung „Neue Mitte“ Dewangen, Bürgerinfo Flüchtlingsunterkunft Unterkochen, Bürgerinfos zum Stadtoval und Limesmuseum, Infoabend Pelzwasensiedler sowie weitere im Rahmen der üblichen Prozederes in Bebauungsplanverfahren und öffentlichen Ausschuss- und Gemeinderatssitzungen.

Sitzungen im großen Sitzungssaal des Rathauses

GEMEINDERAT
Donnerstag, 27. September 2018,
16.30 Uhr
SONDERSITZUNG GEMEINDERAT
Dienstag, 2. Oktober 2018, 17 Uhr
Die Tagesordnungen zu den beiden Sitzungen finden Sie auf www.aalen.de sowie auf Seite 2. Die Beschlüsse aus den Sitzungen sind im Internet unter www.aalen.de/beschlusse zu finden.

Marktverschiebung des Wochenmarktes Aalen

Aufgrund des Feiertages „Tag der deutschen Einheit“ wird der Wochenmarkt in Aalen auf **Dienstag, 2. Oktober 2018** vorverlegt.

Stadtführung am Samstagnachmittag

Die nächste Stadtführung der Tourist-Information Aalen findet am **Samstag, 29. September 2018**, statt. Ursula Gasch führt Sie durch die historische Innenstadt. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr vor dem Büro der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1. Gäste und Einheimische sind herzlich willkommen, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Kostenbeitrag: Erwachsene vier Euro, Kinder zwei Euro.

Mit den Nachtwächtern durch Aalen

Der letzte Rundgang für die Nachtwächter-Saison 2018 findet am **Samstag, 29. September 2018**, statt. Zum Abschluß können Sie unsere Herren Nachtwächter auf dem Weg durch die Innenstadt begleiten. Beginn ist um 20 Uhr vor der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1. Die Teilnahme ist kostenfrei. In der Vorweihnachtszeit nehmen unsere Nachtwächter Sie gerne mit durch das weihnachtliche Aalen; jeweils an den Adventssamstagen um 18 Uhr.

THEATER DER STADT AALEN

PREMIERE: „Venedig im Schnee“
Samstag, 6. Oktober 2018 | 20 Uhr | Wi.Z

PREMIERE: „Die große Erzählung“
Sonntag, 7. Oktober 2018 | 15 Uhr | Altes Rathaus

Fachsenfelder Literaturtipp
Sonntag, 7. Oktober 2018 | 17 Uhr | Schloss Fachsenfeld

KARTENVORVERKAUF

Theaterkasse: Telefon 07361 522-600
E-Mail: kasse@theateraalen.de
Hinweis zu reservierten Karten:
Bitte holen Sie Ihre reservierten Karten spätestens 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn an der Theaterkasse ab, ansonsten gehen diese zurück in den freien Verkauf.

Theater trifft SaNaFi

VON AALEN NACH AFRIKA UND ZURÜCK

Prof. Dr. Christoph Nix, Intendant am Theater Konstanz, der seit vielen Jahren Theaterprojekte mit und in Togo, Malawi und Burundi durchführt, stellt seinen Roman „Muzungu“ vor. Im Anschluss spricht er mit Oberbürgermeister Thilo Rentschler über die Möglichkeit kommunaler und theatraler Partnerschaften mit Afrika. Das anschließende Samstagnachtfeiern mit Jeanine Lang zum Motto des Theaters „Welche Sprache passt zu mir?“ öffnet die Bühne für vielfältige Begegnungen aller Art. Termin: 29. September, 19.30 Uhr im Wi.Z
Info: www.theateraalen.de, Eintritt frei

Das „Quartier am Stadtgarten“, ein Beispiel aus dem Themenfeld WOHNEN und VERSORGUNG

Das Quartier am Stadtgarten erinnerte mit seinen unterschiedlichen Nutzungen und kleinteiligen Gebäudestrukturen bis vor ein paar Jahren eher an einen bunten Gemischtwarenladen als an einen zentralen Städteingang am Hauptbahnhof. Weite Straßenräume und parkende Autos dominierten das Stadtbild. Im inneren der Blockstrukturen hatten sich unangenehme Hinterhofsituationen gebildet und die Bebauung wirkte wenig attraktiv.

All dies gehört mit der städtebaulichen Entwicklung des Quartiers nun der Vergangenheit an. Nicht nur die Gebäude und das Stadtbild haben sich verändert, sondern auch der Verkehrsraum wurde aufgewertet. Urbane Strukturen sind entstanden und bringen Leben in die Stadt.

In unmittelbarer Nähe des Quartiers am Stadtgarten liegen der Hauptbahnhof, der ZOB sowie unzählige Handels- und Dienstleistungsangebote. Die zentrale Lage macht es somit zu einem guten Beispiel für eine „Stadt der kurzen Wege“. Denn auch Ar-

beitsplätze und Naherholungsflächen wie der Stadtgarten sind fußläufig erreichbar. Diese Nähe zu den unterschiedlichsten Einrichtungen des Alltags wirkt sich auch auf das Thema Verkehr aus. Wege können zu Fuß, mit dem Rad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurückgelegt werden. Die Nachnutzung dieser innerstädtischen Fläche ist somit auch ein Beitrag zum Umweltschutz und unterstützt die Bemühungen in der Stadt Aalen für einen umweltbewussten Stadtverkehr.

Weiterhin wird die Stadt Aalen aktiv an einer Wohnbau- und Stadtentwicklung, sowohl in der Innenentwicklung als auch der Entwicklung von Außenbereichsflächen arbeiten, um den Bürgern in allen Ortsteilen und Quartieren ein differenziertes Wohn- und Versorgungsangebot bieten zu können.

INFO

Die Stadt Aalen hat in einer Broschüre die wesentlichen Themen, Projekte und Maßnahmen zusammengestellt, die für die Aa-



Das „Quartier am Stadtgarten“, ein Beispiel für Wohnen und Versorgung. Foto: Stadt Aalen

lener Stadtentwicklung bisher eine große Rolle gespielt haben und in Zukunft spielen werden. Dabei werden die Entwicklungsleitlinien der künftigen Stadtentwicklung näher herausgearbeitet und die Ziele der räumlichen Entwicklung definiert. Diese Zusammenschau ermöglicht es eventuelle Zielkonflikte zu erkennen und zu lösen, wie etwa zwischen der Entwicklung von Frei-

räumen und der Schaffung von Wohnraum.

Die Stadt Aalen lädt am Montag, 8. Oktober 2018 um 18 Uhr zu einer Bürgerbeteiligung mit Informations- und Workshopteilen in die Stadthalle ein. Wirken Sie mit, für ein Attraktives Aalen!

TAGESORDNUNG DER ÖFFENTLICHEN SONDERSITZUNG DES GEMEINDERATES

Am Dienstag, 2. Oktober 2018 um 17 Uhr findet im großen Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Sondersitzung des Gemeinderats mit folgender Tagesordnung statt:

1. Erteilung von Weisungen an den Vertreter der Stadt Aalen in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Aalen GmbH zur Bestellung eines neuen Geschäftsführers für die Stadtwerke Aalen GmbH sowie Bestellung eines neuen Werkleiters des Eigenbetriebs Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung

Aalen, 21. September 2018
gez.

Rentschler
Oberbürgermeister

Änderungen vorbehalten!*

* siehe aktueller Aushang im Schaukasten vor dem Rathaus

DIE WOHNUNGSBAU AALEN GMBH
FRÄGT NACH

Umfrage zur aktuellen Wohnraumsituation in Aalen

Die Nachfrage nach Wohnraum ist derzeit sowohl in der Bundesrepublik Deutschland, als auch in Aalen ein allgegenwärtiges Thema.

Gemeinsam mit der Stadt Aalen wurde von der Wohnungsbau Aalen GmbH das „Handlungsprogramm Wohnen“ geschaffen. So plant die städtische Tochtergesellschaft in den nächsten acht Jahren den Bau von ca. 450 neuen Wohnungen in Aalen und den Teilorten. Damit sich das Unternehmen ein genaueres Bild der aktuellen Nachfragesituation machen kann, wurde eine Umfrage erstellt, die neueste Kenntnisse über den Aalener Wohnungsmarkt ermöglichen soll. Sollten Sie in der nächsten Zeit in Erwägung ziehen, in Aalen oder den Teilorten eine Immobilie zu kaufen oder anzumieten, werden Sie gebeten, den Fragebogen auszufüllen. Alle Bewohnerinnen und Bewohner von Aalen und den Teilorten, die kein Werbeverbot-Schild am Briefkasten angebracht haben, werden die Umfrage am Wochenende mit der Post erhalten.

INFO

Die Teilnahme ist auch online, unter www.wohnungsbau-aalen.de, möglich. Der Teilnahmeabschluss ist der 20. Oktober 2018. Gerne kann der Fragebogen auch im Geschäftszentrum der Wohnungsbau Aalen, im Erdgeschoss des Neuen Tor am Rathaus, Südlicher Stadtgraben 13, 73430 Aalen abgeholt werden. Die Ergebnisse wird die Wohnungsbau Aalen GmbH in ihre Planungen mit einfließen lassen.

Unter allen Teilnehmenden werden zehn Aalen-City-Aktiv-Gutscheine im Wert von jeweils 50 Euro verlost, die in der Aalener Innenstadt eingelöst werden können.

ZU VERSCHENKEN

Poltergeschirr, Telefon: 0157 73210086. Angebote zu verschenken bitte bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Bürgerservice-Online-dienste“



IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

TAGESORDNUNG DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG DES GEMEINDERATES

Am Donnerstag, 27. September 2018 um 16.30 Uhr findet im großen Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Gemeinderatssitzung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 35 Abs. 1 GemO
2. Gemeinderat
 - a) Antrag von Herrn Stadtrat Gerhard Graule auf Ausscheiden aus dem Gemeinderat der Stadt Aalen
 - b) Nachrücken von Frau Sigrun Huber-Ronecker, August-Macke-Weg 8, 73433 Aalen in den Gemeinderat der Stadt Aalen
 - c) Neubestellung von städtischen Gremien
3. Kommunalwahlen 2019 - Überprüfung und Festlegung der Sitzverteilung sowie Wohnbezirksabgrenzung im Gemeinderat und in den Ortschaftsräten
4. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Aalen - hier: Änderung der Sitzzahl
5. Sachstandsbericht Bahnübergangsbe-seitigung Walkstraße und Zustimmung
- zum geänderten Text der Kreuzungsver-einbarung mit der DB
6. Sachstandsbericht zur Kinderklinik am Ostalbklinikum Aalen
7. Beitrag der Stadt Aalen zur Gründung einer Schubart-Gesellschaft
8. Eigenbetrieb Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung
 - a) Abwassergebühr
- Gebührenerkalkulation
Abwasser für das Jahr 2017
- Ausgleich der Kostenüberdeckung des Jahres 2017
 - b) Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2017
 - c) Jahresabschluss 2017; Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes
 - d) Bestimmung und Beauftragung des Abschlussprüfers 2018
9. Erteilung von Weisungen an den

Vertreter der Stadt Aalen für die nächste ordentliche Gesellschafterversammlung der Wohnungsbau Aalen GmbH
a) Jahresabschluss 2017
b) Entlastung des Aufsichtsrats der Wohnungsbau Aalen GmbH

10. Umgestaltung Vorbereich Limes-museum, Sankt-Johann-Straße und Berliner Platz - Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben

11. Baubeschluss zum Breitbandausbau in den Ortsteilen Arlesberg, Bernlohe, Beuren und Niesitz

12. Vergaben
 - a) Klärschlammabfuhr für die Kläranlage Aalen und Unterkochen
 - b) Arbeiten zur Erweiterung der Nachklär-ung: Gewerk 1, Neubau Nachklär-becken, Kläranlage Aalen-Hasennest
 - c) Arbeiten zur Erschließung des Baugebiets „Östlich der Oberkochener

- d) Schillerschule Aalen: Generalsanie-rung- Bauleistungen für das Gewerk: Elektroarbeiten
- e) Kulturbahnhof Aalen - Arbeiten „Fassadensanierung“

13. Bericht des Innovationsmanagers des Innovationszentrums an der Hoch-schule Aalen sowie Wirtschafts-förderungszuschuss

14. 4. Bericht zu Projektgesellschaften der Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG (TEE)

15. Verschiedenes
Aalen, 20.09.2018
gez.
Rentschler
Oberbürgermeister

Änderungen vorbehalten!*

* siehe aktueller Aushang im Schaukasten vor dem Rathaus

MIT EINEM ZWEITEILIGEN TANZABEND GASTIERT DIE POSTERINO DANCE COMPANY AM FREITAG, 12. OKTOBER UM 20 UHR IN DER AALENER STADTHALLE

Podiumsgespräch und Tanzpremiere imPULS 2018



Die „Posterino Dance Company“ gastiert am Freitag, 12. Oktober in der Stadthalle Aalen.

Foto: Posterino Dance Company

Vor der Premiere von „Through my eyes“ und „Love me if you can!“ diskutieren unter dem Titel „Theater trifft Oper trifft Tanz“ zwei Intendanten und der Choreograf über Gemeinsamkeiten und Unterschiede der darstellenden Künste. An dem Gespräch um 19 Uhr in der Gastronomie der Stadthalle nehmen der Ulmer Intendant Kay Metzger, der Intendant des Aalener Theaters, Tonio Kleinknecht und der Choreo-

graf Gaetano Posterino teil. Die Moderation übernimmt Miriam Althammer vom Studiengang Theaterwissenschaft der Universität Bayreuth. Der Eintritt ist frei.

Im Anschluss um 20 Uhr stellen sechs Tänzerinnen und Tänzer in „Through my Eyes“ in einer Reihung von Bildcollagen zu der Musik von Vincenzo Bellini und Werner Scharfenberger die faszinierende Verbin-

dung von Bewegung, Mimik und Gestik her. „Love me if you can!“ dreht sich um das ewig währende Thema Einsamkeit, Sehnsucht und Suche nach Liebe. Eine Frau durchlebt im Handlungsstrang Liebe, Ablehnung, Hass und Leidenschaft. Und findet am Ende ihre eigene Identität und ihren eigenen Weg. Musik: James Brown, The Temptations, Nina Simone, Brooker T & The MGs, Ray Charles, Sam & Dave, Gladys Night & The Pips, The Platters.

Gaetano Posterino, in Italien geboren, lebt als Tanzregisseur und Choreograf in München und Wiesbaden. Seine Ballett- und Tanzausbildung erhielt er in seiner Heimatstadt Cosenza sowie ab dem Alter von elf an der National Ballet School of Canada in Toronto. Seine internationale Tanzkarriere führte ihn auf Bühnen in über 100 Ländern. Er tanzte als Solist und erster Solist für bekannte Ensembles aus Italien, USA, Argentinien, der Schweiz, Dänemark und Deutschland. Seit 2001 ist er als Choreograf aktiv unter anderem zwischen den staatlichen und städtischen Ballettensembles in Wiesbaden, Augsburg, Dresden, Palermo, mit seinem eigenen Ensemble Posterino Dance Company und zahllosen nationalen und internationalen Gast-Engagements. Seine inzwischen über 50 Werke waren bislang auf über 40 Bühnen in 16 Ländern zu sehen. Einige seiner choreografischen Arbeiten erhielten Auszeichnungen, darunter zuletzt einen Filmpreis der Bayerischen Staatsregierung.

Das Ziel der 2002 gegründeten Posterino Dance Company ist, Posterinos choreografische Leidenschaft und Kreativität mit den Fähigkeiten außergewöhnlicher Tänzer zu kombinieren, deren unterschiedliche kulturelle Hintergründe zu integrieren und damit einzigartige Tanzstücke auf die Bühne zu bringen.

Um die Sparte Tanz im Kulturangebot der Stadt Aalen zu etablieren, wiederholt die Posterino Dance Company ihren Auftritt einen Tag später am Samstag, 13. Oktober, im Rahmen des Theaterrings. Im Anschluss an diese Aufführung stehen die Künstler zu einem Publikumsgespräch zur Verfügung, beantworten Fragen und erläutern Facetten dieser spezifischen darstellenden Kunstform. Die Kooperation der Tanzcompagnie und der Stadt Aalen in der Reihe imPULS wird gefördert von Tanzland, einer Initiative der Kulturstiftung des Bundes. imPULS wird auch 2019 fortgesetzt. Im Oktober 2019 wird die Posterino Dance Company erneut zwei Gastspiele in Aalen geben, ergänzt von Film, Vorträgen, Workshops und Aktionen.

INFO

Karten für beide Vorstellungen, die Aalener Tanzpremiere am 12. Oktober und den Theaterring am 13. Oktober 2018, gibt es im Vorverkauf in der Tourist-Information, Telefon: 07361 52-2358 oder im Internet unter www.reservix.de

STADTENTWICKLUNG AALEN

Vortrag des Oberbürgermeisters bei der Immobilienmesse



v.l.n.r. Sascha Kurz, Presseamt der Stadt Aalen, Stefan Overmann, Leiter des Amts für Vermessung, Liegenschaften und Bauverwaltung und Florian Gruel, Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Wirtschaftsförderer Wolfgang Weiß.

Foto: Stadt Aalen

Am 22. September hat OB Thilo Rentschler nach seiner Eröffnung bei der Immobilienmesse „Dahoim“ einen Vortrag zur Stadtentwicklung Aalens gehalten. Er beschrieb den Zuhörern, warum ein integriertes Stadtentwicklungskonzept als Leitfaden der Stadtverwaltung erarbeitet wurde. „Mehr Single-Haushalte, größere Pro-Kopf-Wohnflächen sowie die Demografie erfordern eine Wohnbauoffensive, wie sie Aalen bereits

2014 auf den Weg gebracht hat. Die Konzentration eines Bevölkerungszuwachses von rund 500 Einwohnern pro Jahr ist in den Zentren wie Aalen erstrebenswert, damit der Zersiedelung in der Region nicht weiter Vorschub geleistet wird“, sagte Rentschler. Angeschritten wurden zudem der Ausbau der Hochschule Aalen sowie das Aufsiedeln weiterer Industriebrachen gerade im Quartier Aalen-Süd.

LOB FÜR ENGAGEMENT DER STADT AALEN IN PARTNERSTADT ANTAKYA UND GEPLANTER HILFE FÜR VILANKULO IN MOSAMBIK

Dank der Bürgermeister aus Cervia und Christchurch

Die Bürgermeister von Cervia und Christchurch, Luca Coffari und Lesley Dedman, haben sich im Nachgang ihres Besuchs bei den Reichsstädter Tagen für das Engagement der Stadt für die städtepartnerschaftlichen Beziehungen bedankt. Besonders die humanitäre Hilfe, die dabei geleistet wird, sowie die Präsenz der Partnerschaften in der Bevölkerung Aalens wurden dabei gelobt.

„Ich fühle mich geehrt, dass Du nach Cervia gekommen bist und möchte Dir nochmals unsere größte Anerkennung und Bewunderung zu den vielen Initiativen der Solidarität aussprechen, die Du mit Hingabe, Entschlossenheit und Enthusiasmus vorantreibst“, schreibt Luca Coffari an OB Thilo Rentschler. Er bedankt sich für die Reihe an Begegnungen, die sich mit „so ak-

tuellen Themen wie Immigration und humanitärer Hilfe in Afrika beschäftigt haben“. „Die Beziehungen die zwischen unseren Städten entstanden sind, machen mich glücklich. Mit der Unterzeichnung eines Freundschaftsvertrags zwischen der Schillerschule und der Scuola Media Ressi-Gervasi macht die Partnerschaft einen weiteren Schritt“, sagt Coffari weiter. Lesley Dedman und Fraktionsvorsitzende Jamieson waren von den vielen Veranstaltungen am Rande der Reichsstädter Tage überwältigt. „Die Atmosphäre war hervorragend, die Fröhlichkeit und Aufgeschlossenheit der Bevölkerung Aalens war überall zu greifen“, sagt Lesley Dedman in ihrem Schreiben. Ihr Dank galt dem Städtepartnerschaftsverein. „Wir haben viel über ihr Land gelernt“, schreibt sie an OB Thilo Rentschler weiter.

MUSIKSCHULE

Schnuppertag Schlagzeug und Tasteninstrumente

Am Samstag, 29. September, von 11 bis 13 Uhr, findet an der Musikschule Aalen ein Schnuppertag für Schlagzeug und Tasteninstrumente statt.

Ab vier Jahren ist jeder herzlich eingeladen vorbei zu kommen. Wir freuen uns auf Kinder, Jugendliche und natürlich auch Er-

wachsene. Nutzen Sie die Gelegenheit die verschiedenen Instrumente unter fachkundiger Anleitung auszuprobieren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Musikschule Aalen, Hegelstraße 27, 73431 Aalen - www.musikschule-aalen.de

SCHULE FÜR SYRISCHE FLÜCHTLINGSKINDER IN ANTAKYA / HATAY

Stadt Aalen erhält renommierten Özelkalem Preis



Die ehrenamtliche Stellvertreterin des Oberbürgermeisters, Uschi Barth, überreichte nach ihrer Rückkehr den Preis an Thilo Rentschler. Foto: Stadt Aalen

Seit zehn Jahren verleiht die bekannte türkische Kommunalzeitschrift „Özelkalem“ Preise an türkische Städte für besonders herausragende kommunalerfolge in verschiedenen Kategorien. Die Städte können sich um diese Auszeichnung bewerben. Auf Anregung der Partnerstadt Antakya / Hatay bewarb sich in diesem Jahr auch Aalen um einen Preis, und zwar in der Kategorie „soziale Erfolge“. OB Rentschler

stellte in den Bewerbungsunterlagen Entschlüsse, Bau und Finanzunterlagen der Schule für syrische Flüchtlingskinder dar. Dieses Projekt begeisterte die sehr renommierte Jury mit Professoren aus der ganzen Türkei so sehr, dass mit Aalen erstmals neben 15 türkischen Städten auch eine ausländische Stadt ausgezeichnet wurde.

Die Preisverleihung erfolgte am Dienstag,

18. September im Kongresszentrum Istanbul im Rahmen eines großen türkischen Bürgermeisterkongresses. Da OB Rentschler wegen der Bürgeranhörung zum Bauvorhaben Palm nicht selbst in die Türkei reisen konnte, entsandte er zur Repräsentation der Stadt Aalen eine dreiköpfige Delegation nach Istanbul. Wie schon berichtet waren dies die ehrenamtliche Stellvertreterin des OB, Stadträtin Uschi Barth, Alt-OB Ulrich Pfeifle auch in seiner Eigenschaft als zweiter Vorsitzender des Vereins „Hilfe für syrische Flüchtlinge in Antakya e. V.“ sowie der frühere Fraktionsvorsitzende im Landtag, Claus Schmiedel, der sehr wesentlich zum Gelingen des Projekts beigetragen hatte.

Der Preisverleihung voraus ging ein ganztägiger Fachkongress zu kommunalpolitischen Themen wie Verkehrspolitik, Städtebau und Kultur. Dabei hielt Alt-OB Pfeifle einen Vortrag zum Thema Stadt Aalen im Wandel, vom Mittelalter in das 21. Jahrhundert. Der Vortrag ließ auf sehr große Resonanz. OB a. D. Ulrich Pfeifle wurde unter anderem angefragt, den Vortrag in einiger Zeit bei einem Städtebaukolloquium an der Universität Ankara zu halten.

Der eigentliche Höhepunkt des Tages war zweifellos die abendliche Preisverleihung auf einem stattlichen Bosphorusufer. OB-Stellvertreterin Uschi Barth nahm den Preis, eine Plastik, entgegen, flankiert von Alt-OB Ulrich Pfeifle und MdL a.D. Claus Schmiedel. Ulrich Pfeifle schilderte in der Danksagung das Projekt. Dabei stand ihm, wie während der ganzen Reise, die bewährte Aalener Dolmetscherin Nihal Büyüksak zur Seite.

Am Rande des knapp zweitägigen Aufenthaltes gab es für die Delegation Gelegenheit, zahlreiche Gespräche zu führen. Der Stadtvertretende Bürgermeister von Antakya Selim Matkap, der zusammen mit der Planungsamtsleiterin der Stadt Antakya angeregt war, berichtete über das mit Spannung erwartete Treffen mit Präsident Erdoğan mit dem russischen Präsidenten Putin bezüglich der Erstürmung der benachbarten Provinz Idlib.

Während der zwei Tage machte sich bei allen Gesprächspartnern große Erleichterung über die erzielte Vereinbarung breit. Allerdings gab es auch große Zweifel, ob die Vereinbarung von Dauer sei und welche nicht-öffentlichen Nebenabreden es gäbe. Verschiedene Bürgermeister aus allen Teilen der Türkei berichteten über die bei ihnen angekommenen syrischen Flüchtlinge. Sie meinten, dass die Türkei mit dreieinhalb Millionen untergebrachten Flüchtlingen an der Grenze ihrer Aufnahmefähigkeit angelangt sei.

Gespräche gab es auch mit den Vertretern der Stadt Kiel, von allem dem dortigen Stadtpräsidenten Hans-Werner Tovar. Die Stadt Kiel hat ja seit einigen Jahren ebenfalls eine Partnerschaft mit Antakya / Hatay. Auch Kiel hat in der dortigen Gegend eine kleine Schule erstellt und wurde dafür ebenfalls prämiert.

OB Rentschler hat die Befehle der Delegation mit Freude entgegengenommen und meint, dass durch diese Preisverleihung die Kontakte zwischen den Partnerstädten weiter vertieft werden konnten.

BESTE BÜCHER

Fachsenfelder Literaturtipp

Schon zur Tradition geworden ist die Veranstaltung „Beste Bücher“ jedes Jahr im Herbst in der Jugendstil-Bibliothek von Schloss Fachsenfeld. Auch in diesem Jahr laden die Stiftung Schloss Fachsenfeld und das Theater der Stadt Aalen Literaturbegeisterte wieder zum Fachsenfelder Literaturtipp am Sonntag, 7. Oktober, 17 Uhr ein.

Mit „Patria“ von Fernando Aramburu, „Kriegslicht“ von Michael Ondaatje, „Ein mögliches Leben“ von Hannes Köhler und „Von dieser Welt“ von James Baldwin haben Karin Haisch, Doris Klein, Tonio Kleinknecht und Michael Steffel drei Neuerscheinungen und eine literarische Wiederentdeckung des Buchjahrs 2018 ausgewählt, die sie für bemerkens- und lesenswert halten. Zunächst wird jede/r der vier „Ihr“ bzw. „sein“ Buch und dessen Autor vorstellen. Im Anschluss daran werden sie wie gewohnt kontrovers über die vorgestellten Werke diskutieren und dabei mit ihrer persönlichen Meinung über die Bücher der jeweils anderen Diskutanten nicht hinter dem Berg halten – im Gegenteil: Sie unterschreiben ihre literarischen Geschmäcker, so abweichend werden möglicherweise ihre Bewertungen ausfallen – eventuell wie in den vergangenen Verriss. Damit das Publikum auch einen ersten Eindruck von Sprache und Stil der vorgestellten Romane bekommt, wird ein Mitglied des Ensembles des städtischen Theaters aus jedem Buch eine von den Referenten ausgewählte Textpassage vorlesen.

INFO

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

STADTBIBLIOTHEK

Pick up a book - Tauschbörse für fremdsprachige Bücher

Alle Lesebegeisterten sind aufgerufen, ihren Bücherschrank nach fremdsprachigen Büchern zu durchforsten, die sie gerne weitergeben möchten. Die Bücher können von Dienstag, 25. September bis Freitag, 5. Oktober im 1. OG der Stadtbibliothek kostenlos getauscht, mitgenommen oder gleich vor Ort gelesen werden. Willkommen in allen Sprachen sind herzlich willkommen. Es lohnt sich außerdem immer ein Besuch in unserer Internationalen Bücherecke im 1.OG. Die Büchertauschbörse findet im Rahmen der Interkulturellen Wochen 2018 in Aalen statt. Weitere Informationen unter www.integration-aalen.de/veranstaltungs-kalender

Kinderkino: Ice Age 4 – Voll verschoben

Eigentlich wollte Scrat ja nur seine lang ersehnte Nuss verspeisen – wie immer. Doch leider kommt es anders, als der gierige Nager es sich dachte. Den Sprat löst aus Versehen die Kontinentalplattenverschiebung aus.

Leidtragende dieser Situation sind unter anderem das Faultier Sid, der Säbelzahnträger Diego und das Mammut Manni, die von ihrer Herde getrennt werden. Ein Abenteuer auf der offenen See, einschließlich wilder Piraten, wartet auf die drei Freunde, die entschlossen sind, einen Weg nach Hause zu finden. Der vierte Teil des beliebten Eiszeitfilms wird am Freitag, 28. September 2018 um 15 Uhr im Paul-Ulmschneider-Saal im Torhaus gezeigt. Für Kinder ab acht Jahren, Eintritt frei.

Literatur-Treff im Oktober: Vom Zauber der Märchen

Märchenhaft wird es beim monatlichen Literatur-Treff der Stadtbibliothek im Oktober. Märchen sind - einfach schön, in denen in ferne Länder, in alte Zeiten, in denen „das Wünschen noch geholfen hat“, ins Reich der Phantasie.

Am Dienstag, 2. Oktober um 17 Uhr, wird die bekannte Märchenerzählerin Ute Hommel im Literatur-Treff der Stadtbibliothek im Torhaus zauberhafte Märchen frei erzählen. Der Eintritt ist wie immer frei.

Geschichten- und Bastelkiste: „Der Apfelbaum“

Vom Frühling bis zum Herbst fragen den Apfelbaum viele Tiere, ob sie unter seinem Blätterdach leben dürfen. Der Baum willigt ein und als der Winter naht und die anderen Bäume allein stehen, kann der Apfelbaum auf Freunde zählen, die ihm Wärme spenden. Erzählt wird eine wunderschöne Geschichte über Freundschaft für Kinder ab vier Jahren am Donnerstag, 4. Oktober 2018 um 16 Uhr in der Kinderbibliothek im 2. Stock. Im Anschluss an die Geschichte wird gebastelt. Eintritt frei.

MITTWOCH, 3. OKTOBER, 9.30 UHR, HOF DER AALENER LÖWENBRAUEREI

13. Tag der Regionen

Der Tag der Regionen ist ein Projekt vom Bundesverband der Regionalbewegung und bietet bereits seit 1999 Landwirten, Handwerkern, Vereinen, Initiativen, Verbänden, Betrieben aber auch regional engagierten Menschen die Möglichkeit, ihre Angebote einer breiten Öffentlichkeit präsentieren zu können. Durch den „Tag der Regionen“ ausgerichtet um den Erntedanktag, ausgerichtet wird, soll ein Bewusstsein für das regional vorhandene Angebot geschaffen werden.

Die überraschende Vielfalt überzeugt: Das Spektrum reicht von allen Arten Lebensmittel über Energie-, Mobilitäts- und Baukonzepte, Handwerk, soziale, kulturelle und Umwelt-Initiativen sowie Textilien, Kosmetik bis hin zu Kunsthandwerk und vielem mehr. Mit dem Slogan „Weil Heimat lebendig ist“ greift der Tag der Regionen 2018 die aktuelle gesellschaftspolitische Diskussion um den Begriff „Heimat“ auf. Vielfältige Aktionen sollen zeigen, was die Menschen mit ihrer Heimat verbinden: worauf sie stolz sind, was gut funktioniert, welches Engagement vor Ort vorhanden ist und wie bei allem regionalen Selbstbewusstsein Weltoffenheit und ökologische - wie auch soziale Verantwortung gelebt werden. In Aalen findet der „Tag der Regionen“ im Innenhof der Aalener



Löwenbrauerei und auf der direkt angrenzenden Galgenbergstraße statt. Entstanden ist der Aalener Tag der Regionen auf Grund der Initiative der „Lokalen Agenda 21“ der Stadt Aalen im Jahr 2006. Schirmherr ist Oberbürgermeister Thilo Rentschler.

PROGRAMM

Dienstag, 2. Oktober, 20.20 Uhr
37. Pecha Kucha Nacht in der Festscheune der Aalener Löwenbrauerei

Mittwoch, 3. Oktober, 9.30 Uhr
Offizielle Eröffnung mit Ökumenischen Erntedankandacht. Anschließend Begrüßung Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle

INFO

www.tag-der-regionen-aalen.de

FREITAG, 19. OKTOBER 2018 AB 18.30 UHR

Remix Disco für Menschen mit und ohne Behinderung

Zum fünften Mal findet am Freitag, 19. Oktober 2018, die Remix Disco des Beirat von Menschen mit Behinderung der Stadt Aalen in Kooperation mit dem Haus der Jugend statt. Los geht es ab 18.30 Uhr im Haus der Jugend.

Traditionell präsentiert die Rollstuhltanzgruppe des Körperbehindertenvereins Ostwürttemberg ihr Repertoire. Für die Party-Stimmung sorgen die beiden DJ's Jürgen und Dominik.

Auch dieses Mal wird wieder ein Fahrdienst angeboten. Es werden Stadtgebiete mit Behinderung innerhalb des Stadtgebietes und der Teilorte abgeholt werden.

INFO

Anmeldung beim Sekretariat des Stadtjugendreferats unter:
Telefon: 07361 524970
Fax: 07361 5249730
E-Mail: hausderjugend@aalen.de



IMPULS – TANZ.BEWEGUNG.EMOTIONEN

Pina – Wim Wenders Hommage an Pina Bausch im Kino



„Pina“ - am Mittwoch, 10. Oktober zu sehen im Kino am Kocher.

Foto: Neue Road Movies

Mit einem Film wird die Reihe imPULS – Tanz.Bewegung.Emotionen nach der Sommerpause fortgesetzt. Das Kino am Kocher zeigt am Mittwoch, 10. Oktober 2018 „Pina“ von Wim Wenders.

Wie kein anderer Tanzfilm verkörpert dieser 2010 gedrehte Streifen von Wim Wenders die imPULS-Schlagworte Tanz, Bewegung und Emotionen. Er zeigt ein Jahr nach dem Tod der großen Tänzerin und Choreografin Pina Bausch, wie stark sie sich in die Körper ihrer Tänzer eingeschrieben hatte und welch künstlerischer Impuls von Wuppertal auf die Tanzszene wirkte. „Tanze etwas für Pina Bausch“, lautete die Aufgabe, die Wenders den Tänzern stellt. Die Bühne, das sind alltägliche Orte in Wuppertal: ein Industrie-

gelände, die Wuppertaler Hochbahn, ein Café. Wenders stütze sich auf drei Inszenierungen von Pina Bausch: Vollmond, Café Müller und Kontakthof. Die Arbeitsweise des Filmemachers ist vergleichbar mit dem ästhetischen Ansatz der Choreografin, die das klassische Ballett weiterentwickelte: mit theatralischen Elementen zur neuen Kunst, zum zeitgenössischen Tanz. Immer ist es der Tanz, der Ausdruck, die Emotion, die im Mittelpunkt stehen.

INFO

Der Film „Pina“ wird am Mittwoch, 10. Oktober um 20 Uhr im Kino am Kocher gezeigt. Karten gibt es für 7 Euro im Kino oder unter www.kino-am-kocher.de

ANZEIGE

29. September 2018

Schnuppertag Schlagzeug & Tastensinstrumente

Kinder ab vier Jahren, Jugendliche und Erwachsene können die verschiedenen Instrumente unter fachkundiger Anleitung ausprobieren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Samstag von 11 bis 13 Uhr | Musikschule Aalen

Hegelstraße 27 | 73431 Aalen | www.musikschule-aalen.de

VOLKSHOCHSCHULE

Vortrag: Kriegsmacht Deutschland? Mit Henrik Paulitz.
Mittwoch, 26. September | 19 Uhr | Torhaus

Vortrag: Syrien - Ein altes Kulturland wird zerstört. Mit Dr. des. Hans-Ulrich Kühn.
Montag, 1. Oktober 2018 | 19 Uhr | Torhaus

Vortrag: Die Staaten am Arabisch-/Persischen Golf. Mit Dr. des. Hans-Ulrich Kühn
Donnerstag, 27. September | 19 Uhr | Torhaus

Pecha-Kucha-Night. Moderation: Thomas Maile und Gerburg Maria Müller.
Dienstag, 2. Oktober 2018 | 20.20 Uhr | Löwenbrauerei Aalen, Galgenbergstr. 8

GOTTESDIENSTE

Evangelische Kirchen:
Christushaus Waldhausen: kein Gottesdienst; Christuskirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; Johanneskirche: Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; Ostalbklinikum: So. 9 Uhr Gottesdienst; Peter-u.-Paul-Kirche: So. 9.15 Uhr Ökum. Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee; Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst mit dem Kindergarten Liliput.

Salvatorkirche: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier; St.-Michael-Kirche: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch - Patrozinium; St.-Bonifatius-Kirche: Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; St.-Elisabeth-Kirche: So. 10 Uhr Eucharistiefeier; St.-Thomas-Kirche: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Sonstige Kirchen:
Biblische Missionsgemeinde Aalen: So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; Evangelisch-methodistische Kirche: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; Gospelhouse: So. 10 Uhr Gottesdienst; Hoffnung für Alle: So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; Neuaussiedlerische Kirche: So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen:
Heilig-Kreuz-Kirche: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde, 19 Uhr Eucharistiefeier; Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion, Kinderkirche im Gemeindehaus; Ostalbklinikum: So. 9 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; Peter u. - Paul-Kirche: Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse;

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

BÖRSEN/BASARE

Straßensammlung

Triumphstadt/Zochental:
Wohngemeinschaft Triumphstadt
Samstag, 29. September 2018

Basar rund ums Kind des Fördervereins der Greutschule Aalen „HORIZONTE“
Verkaufstische unter:
basar-greutschule@gmx.de
Samstag, 20. Oktober 2018 | 10.30 bis 12.30 Uhr | Greutschule Aalen

ANZEIGE

AA Aalen

Herbst/Winter 2018/19

Aktuelle Kursangebote im Haus der Jugend

HOLZWERKSTATT

XXL-Spiele selbstgebaut
Wir bauen und gestalten unterhaltsame und spannende Geschicklichkeitsspiele in Großformat (Leitergolf, Wurfbude, Jonglierschlauch, Erbsenklatsche, Kegelspiel), aus Holz und anderen Materialien. Jeder Bauabschnitt wird mit handwerklichen Techniken selbst getätigt.
Kursleiter: Jürgen Braun
ab 10 Jahren, 4 – 6 Kinder
Mo., 16.00 – 18.00 Uhr
15 € je Kursblock

Kurs 1
08.10./15.10./22.10./05.11./12.11.18

Kurs 2
19.11./26.11./03.12./10.12./17.12.18

Kurs 3
14.01./21.01./28.01./04.02./11.02.19

Kurs 4
11.03./18.03./25.03./01.04./08.04.19

TÖPFERN

Komm und töpfer, was du möchtest
Kursleiterin: Jacqueline Benkendorf
ab 8 Jahren, Mi., 15.30 – 17.00 Uhr
(Kurs fortlaufend), 2 € je Kurstag

Töpferkurs am Freitag
Kursleiterin: Julia Paul
ab 8 Jahren, Fr., 14.30 – 16.30 Uhr
(Kurs fortlaufend), 2 € je Kurstag

KUNSTSCHWEISSEN

Aus Alt mach Anders!
Aus Altmittel machen wir Figuren, Lampen oder andere große und kleine Kunstwerke.
Kursleiter: Frank Schmidt
12 bis 14 Jahre, Do., 16.00 – 17.30 Uhr
10 € je Kursblock

Kurs 1
27.09./04.10./11.10./18.10.18

Kurs 2
15.11./22.11./29.11./06.12.18

Kurs 3
07.01./24.01./31.01./07.02.19

KREATIVES BASTELN

Mach Dein Ding!
Wir kleben, schneiden, malen und kleckern! Jeder kann und darf kreativ sein und seine eigenen Ideen verwirklichen!
Kursleiterin: Ludmilla Hirling
6 bis 10 Jahre, Do., 14.30 – 16.00 Uhr
2 € je Kurstag

PERLENWERKSTATT

Glasperlenkurs
Taucht ein in die bunte Welt der Perlen! Bei uns werden individueller Schmuck, sowie Perlen und Anhänger hergestellt.
Kursleiterin: Ludmilla Hirling
ab 11 Jahren, Mi., 16.00 – 17.30 Uhr
(Kurs fortlaufend), 2 € je Kurstag

VON KLANGGEWUSEL UND TROMMELHÄNDEN

Musikalische Früherziehung und Musikgarten an der Musikschule Aalen

Ab sofort startet die Musikschule mit neuen, einjährigen Kursen für die Kleinsten und die Kleinen. Gemeinsam in die Welt der Musik eintauchen, Singen, Tanzen, Hören, Instrumente kennenlernen und ausprobieren. Kinder ab sechs Monaten werden in der Musikschule unter fachkundiger Anleitung auf eine musikalische Reise mitgenommen und erfahren Rhythmus, Reime, Lieder, Tänze und Melodien.

Es werden erste Grundlagen geschaffen für den Umgang mit der Stimme, dem eigenen Körper und verschiedenen Instrumenten. Im Musikgarten können Kinder gemeinsam mit einem Elternteil musizieren. Daran schließt der „Musikspion“ an, in dem die Kinder ohne Eltern ihre musikalische Selbstständigkeit erleben. Der „Blockflötenspion“ bietet, parallel oder im Anschluss, die Möglichkeit, das erste Instrument zu erlernen. Kinder haben so die Chance, über einen längeren Zeitraum musikalische Erfahrungen zu machen und zu vertiefen. Bei Interesse kommen Sie einfach zu den genannten Zeiten vorbei. Die Musikschule freut sich auf Sie!

Unterrichtseinheit: 45 Minuten



Der Unterrichtsraum für den Musikgarten an der Musikschule Aalen.

Foto: Stadt Aalen

MUSIKGARTEN - (VON CA. SECHS MONATE BIS DREI JAHRE)

Montag 09:30, 10:15, 15:45 Uhr
Dienstag 09:45, 10:30, 11:15, 15:45 Uhr
Mittwoch 10:30, 11:15 und 15:45 Uhr
Donnerstag 11:15 und 15:45 Uhr

MUSIKSPION (AB VIER JAHRE)

Montag und Dienstag um 14:15 Uhr
Mittwoch und Donnerstag um 15 Uhr

BLOCKFLÖTENSPION (AB CA. FÜNF JAHRE)

Montag und Dienstag um 15 Uhr
Mittwoch und Donnerstag um 14:15 Uhr

INFO

Bei Fragen können Sie sich gern an das Sekretariat wenden.

Telefon: 07361 524961-0 oder per Mail an musikschule@aalen.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Aufhebung Straßenfläche Röntgenstraße

Bebauungsplan / Aufstellung

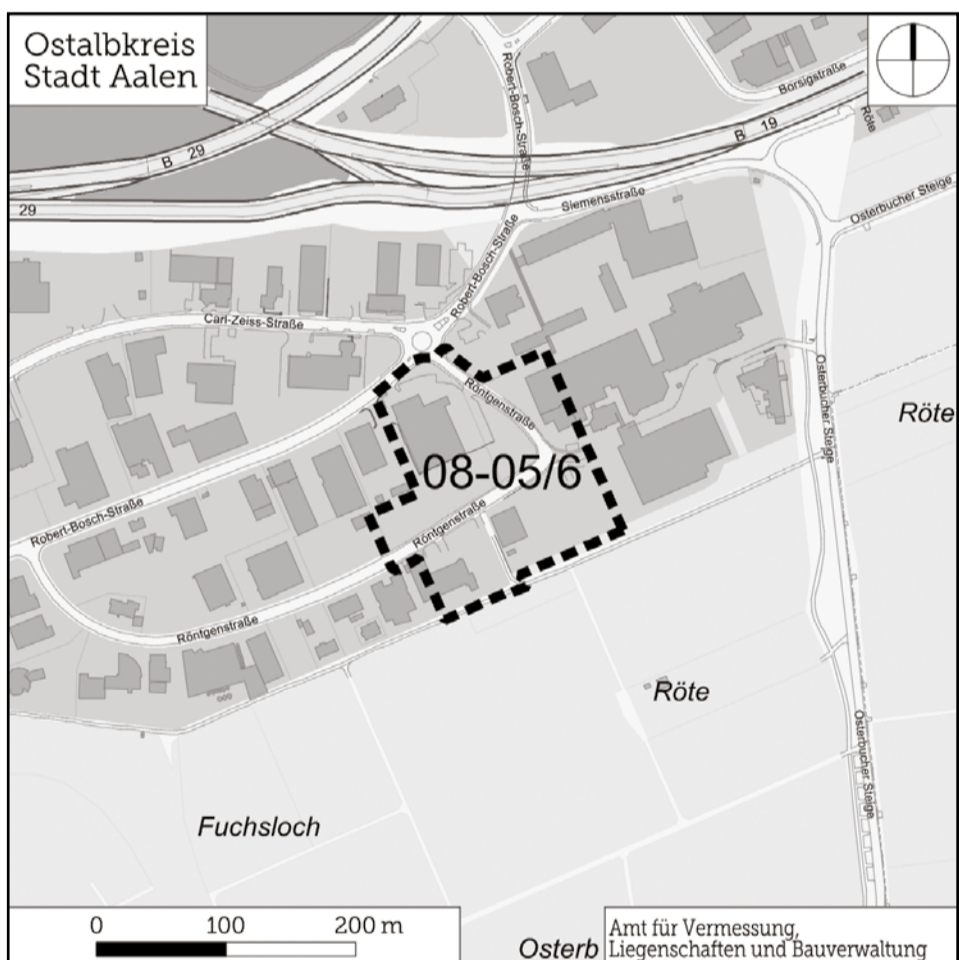
Aufstellung eines Bebauungsplanes „Aufhebung Straßenfläche Röntgenstraße“ im Planbereich 08-05, Plan Nr. 08-05/6 in Aalen-Weststadt sowie Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 08-05/6

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 12. September 2018 beschlossen, einen Bebauungsplan sowie eine Satzung über örtliche Bauvorschriften gemäß § 74 Landesbauordnung (LBO) für das Bebauungsplangebiet aufzustellen.

Dem Abgrenzungsplan zum Bebauungsplan wurde zugestimmt (Stand 4. Juni 2018). Für die Belange des Umweltschutzes wird eine Umweltprüfung durchgeführt, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden.

Durch diesen Bebauungsplan (Plan Nr. 08-05/6) und die Satzung über örtliche Bauvorschriften werden folgende Bebauungsplanverfahren soweit sie vom Geltungsbereich dieses Bebauungsplans Plan Nr. 08-05/6 überlagert werden, aufgehoben:

- Plan Nr. 08-05 „südlich der Robert-Bosch-Straße und westlich der Osterbucher Steige“, in Kraft seit 04.01.1975
- Plan Nr. 08-05/3 „2. Änderung des Bebauungsplanes südlich der Robert-Bosch-Straße und westlich der Osterbucher Steige im Bereich des Siemensstraße und im östlichen Teil der Röntgenstraße -Gewerbegebiet Froschkägel- in Kraft seit 05.08.1998
- Plan Nr. 08-05/5 „Änderung der Bebauungspläne 08-05, 08-05/3 und 08-05/4



im Bereich Röntgenstraße-Ost*, in Kraft seit 20.05.2009

Über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, Planungsalternativen und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung soll die Öffentlichkeit

am Dienstag, 16. Oktober 2018 um 18 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen

unterrichtet werden. Interessierten Bürgerinnen und Bürgern wird dabei Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Bürgermeisteramt Aalen - Dezernat II -

gez. Steidle Erster Bürgermeister